

# Dynamik und Compliance in IT-gestützten Geschäftsprozessen (DyCo 2014)<sup>1</sup>

**Abstract:** Änderungen im Geschäftsumfeld, ein steigender Marktdruck und hohe Kundenerwartungen führen zu einem Bedarf an Quasi-Echtzeit-Steuerung von Geschäftsprozessen. Dynamische Geschäftsprozesse sind notwendig, welche transparent sind und sich den Gegebenheiten anpassen oder anpassen lassen. Verschiedene Methoden unterstützen die Steuerung von Geschäftsprozessen in automatisierten Ausführungsumgebungen – allerdings sind auch andere Lösungen denkbar, welche im Zusammenspiel mit der heterogenen, gewachsenen IT-Infrastruktur des Unternehmens interagieren oder auf andere Prozessbeschreibungsmethoden setzen, wie deklarative Prozesse.

Ein wichtiger Treiber von Veränderung ist Compliance – die Rechtskonformität von IT Systemen sowie den unterstützenden Geschäftsprozessen. Dies ist für viele Unternehmen heutzutage eine bereichsübergreifende Herausforderung. Die relevante Anzahl verschiedener Regelwerke wächst – nationale und internationale Gesetze, branchenspezifische Vorgaben, und IT-Sicherheitsrichtlinien. Änderungen in den Regelungen und Widersprüche bringen neue Umsetzungsanforderungen. Compliance muss in dieser dynamischen Umgebung unter sich ändernden Randbedingungen sichergestellt werden – wenn sich beispielsweise Geschäftsprozesse ändern oder die IT auf eine Cloud-basierte Infrastruktur migriert wird.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, ist ein flexibles Zusammenspiel von Maßnahmen auf allen Unternehmensebenen notwendig – von der Geschäftsprozessebene bis hin zur Umsetzung in IT. Weiterhin ist ein Querschnitt von Funktionen im Unternehmen betroffen – es müssen Experten für rechtliche Regelwerke, für die IT-Umgebung, für die Geschäftsprozesse, für das Controlling, etc. eingebunden werden, um eine ganzheitliche Sicht und Dokumentation von Compliance zu ermöglichen. Ohne Unterstützung durch IT wird das in Zukunft – bei kürzeren Änderungszyklen und einer wachsenden Anzahl von Regeln und Regelungen – nicht mehr manuell handhabbar sein. Der Workshop zielt darauf ab, eine ganzheitliche Betrachtung der Dynamik, der Herausforderungen für Compliance, und Lösungen von Compliance im Kontext von Geschäftsprozessen und IT über die Unternehmensebenen und die Technologieebenen hinweg zu ermöglichen. Sowohl Ergebnisse aus der Forschung als auch Erkenntnisse aus der Anwendung sollen verbunden werden – besonders im Fokus steht die Verbindung von Compliance und Dynamik, aber auch Beiträge aus einem der beiden Themen sind willkommen.

---

<sup>1</sup> <http://www.iaas.uni-stuttgart.de/dyco/>

**Workshop-Organisatoren:** Prof. Dr. Leymann (IAAS Universität Stuttgart, geschäftsführender Direktor), apl. Prof. Dr.-Ing. Weisbecker (Fraunhofer IAO und IAT Universität Stuttgart, Stellvertretende Institutsleiterin Fraunhofer IAO und IAT Stuttgart)

**Programmkomitee:** Tom Baeyens (Effektiv GmbH), Dr. Cristina Cabanillas (Wirtschaftsuniversität Wien), Dr. Gero Decker (Signavio GmbH), Jens Drawehn (Fraunhofer IAO), Dr. Sebastian Hudert (TWT GmbH), Prof. Dr. Jan Jürjens (Universität Dortmund), David Knuplesch (Universität Ulm), Falko Kötter (Universität Stuttgart), Prof. Dr. Jan Mendling (Wirtschaftsuniversität Wien), Prof. Dr. Manfred Reichert (Universität Ulm), Prof. Dr. Stefanie Rinderle-Ma (Universität Wien), David Schumm (TWT GmbH), Dr. Daniel Wutke (W&W Informatik GmbH)